

TECHNISCHES MERKBLATT

OkaMulti K 50

Designbelags-Klebstoff

- leicht verstreichbar
- kurze Ablüftezeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- stuhlrollengeeignet



BESCHREIBUNG

Lösemittelfreier (gemäß TRGS 610), sehr emissionsarmer Dispersions-Nassbettklebstoff zum Verkleben von PVC-Designbelägen (LVT-Belägen) in Planken- und Fliesenformat, spannungsfreien homogenen/heterogenen PVC-/CV-Belägen sowie Quarzvinylplatten auf saugfähigen Untergründen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif vorliegen. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie TKB-Merkblatt 8 vorbehandeln. Je nach Art des Untergrundes und der nachfolgenden Beanspruchung mit geeigneten **Kiesel** Grundierungen/Vorstrichen und Spachtelmassen belegreif vorbereiten. Nicht saugfähige Untergründe mindestens 3 mm dick spachteln. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

OkaMulti K 50 vor Verwendung gut durchrühren. Anschließend den Klebstoff mit der geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auftragen. In Abhängigkeit des Oberbelages, dem Raumklima und der Untergrundsaugfähigkeit den Klebstoff ablüften lassen und die Beläge ohne Lufteinschlüsse einlegen und sorgfältig anreiben. Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Belagsrückseite belegt werden kann. Vorzugsweise ist eine Nassverklebung durchzuführen. Die zu klebenden Beläge müssen weitestgehend spannungsfrei sein und plan aufliegen. Nicht plan liegende Belagsränder oder Kopfenden vor dem Einlegen zum Entspannen gegenwalken oder nachträglich beschweren bis der Klebstoff abgebunden hat. Nach ca. 30 Minuten die Beläge nachreiben oder nachwalzen. Fugenabdichtungen oder Verschweißungen der Belagsnähte frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind grundsätzlich zu beachten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	cremeweiß
Anwendungsgebiet	innen an Bodenflächen
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet (nach DIN EN 12529)
Mindestbodentemperatur	+15 °C
Ablüfzeit*	ca. 5 - 15 Minuten (in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelags)
Einlegezeit*	ca. 10 - 25 Minuten (in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelages)
Belastbar*	nach ca. 24 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	D1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Endfestigkeit *	nach ca. 72 Stunden
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Die Bodenbeläge müssen vor der Verlegung ausreichend entspannt und akklimatisiert sein. Die entsprechenden Angaben und Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Bei starken Temperaturbelastungen, z.B. durch Sonneneinstrahlung in Wintergärten oder an Fensterfronten, bei starker mechanischer Beanspruchung durch Hubwagen, Flurförderfahrzeugen sowie bei Nässeintrag von oben ist vorzugsweise **Okamul PU** einzusetzen bzw. anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Bei der Bodenbelagsverlegung sind die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik sowie die jeweils aktuellen Normen und Merkblätter zu berücksichtigen. Insbesondere gelten hier:

- DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"
- BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen"
- TKB-Merkblatt 8 "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten"
- TKB-Merkblatt 3 "Kleben von Elastomer-Bodenbeläge"
- TKB-Merkblatt 7 "Kleben von PVC-Bodenbelägen"
- TKB-Merkblatt 15 "Verlegen von Design- und Multilayer-Bodenbelägen"

VERBRAUCH

Zahnung	Belagsart	Verbrauch
TKB A2 / TKB A3	- PVC-Designbeläge - homogene/heterogene PVC-/CV-Beläge - Quarzvinylplatten	ca. 300 - 350 g/m ²

Der Verbrauch ist abhängig unter anderem von der Untergrundbeschaffenheit und kann bei unterschiedlichen Spachtelmassen, Zahnspachtelherstellern und Verarbeitern variieren.

REINIGUNG

Werkzeug bzw. Klebstoffverunreinigungen unmittelbar im frischen Zustand mit Wasser und Seife reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
33 x 14 kg Kunststoffeimer	49097	4015705490977

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 26.09.2022/ag